

Wird mit dem Zeitpunkt des Zusammentritts der Kammer für...

Charakter, erklärt, daß mit dem gegenwärtigen Wahl-...

Vanderwerde will vor allem sagen, was wir nicht tun...

Zu dem Wahlrechtsprojekt in Braunschweig ist noch nach...

Innerer noch Vorromanus-Rummel.

Ein Grammes Demos.

Gegen den Serienloshandel.

Arbeitslosenversicherung in Baden.

Die Verzeichnisse in Halle auf dem Klempner.

Streuholzer Radfahrer.

geordnetem Hause behandelt worden ist. Aber den Hauptteil der...

Da erhält ja auch das „lebende Volk der Steuerzahler“...

Ganz amüsant und recht aufreißend sind einige Bemerkungen...

Wer das preussische Regierungsjahr genauer studiert hat...

Der Zweck dieser Betrachtungen ist lediglich der, an unsere...

So weit sich diese Bemerkungen gegen die Liberalen...

Ter Lenze-Kenig.

Nachricht: bei den Nationalliberalen regen sich schon die...

Auch die Gesundheitsfragen des preussischen Reichs sind...

übrigens ist in der wichtigsten Frage der gegenwärtigen...

Damals ist Professor Bücher-Leipzig in erfreulicher...

Deutsches Reich.

Die mißglückte Staatsaktion in Braunschweig.

Zu dem Wahlrechtsprojekt in Braunschweig ist noch nach...

Innerer noch Vorromanus-Rummel.

Nachricht: bei den Nationalliberalen regen sich schon die...

Ein Grammes Demos.

Gegen den Serienloshandel.

Arbeitslosenversicherung in Baden.

Die Verzeichnisse in Halle auf dem Klempner.

Streuholzer Radfahrer.

Nachricht: bei den Nationalliberalen regen sich schon die...

Ergebnis des Kommunal...

Wien, 30. Juni...

Paris, 30. Juni...

London, 30. Juni...

London, 30. Juni...

London, 30. Juni...

London, 30. Juni...

London, 30. Juni...

London, 30. Juni...

Partei-Bezirksamt:
 111111, West Dresden,
 Postfach Nr. 770,
 1. Stock.

Sozialdemokr. Verein
 für den 6. sächs. Reichstagswahlkreis.

Ortsamt:
 Westendstr. 111111
 am 3. Juli 6 Uhr, Sonntag
 um 7 Uhr abends.

Sonntag den 17. Juli, nachmittags 2¹/₂ Uhr

Kreis-Versammlung

im Sächs. Prinzen in Striesen, Schandauer Straße.

Tages-Ordnung:

1. Der internationale Kongress in Kopenhagen.
2. Die Landesversammlung in Leipzig. Anträge hierzu.

Zu beiden Punkten Debatte.

Die Genossinnen und Genossen aller Bezirke werden dringend ersucht, in dieser Versammlung zu erscheinen.

Eintritt gegen Vorzeigung des Mitgliedsbuches.

Der Vorstand.



Volks-Singakademie

Sommer-Konzert

Sonntag den 3. Juli, nachmittags 4 Uhr
 im Linckeschen Bad.

Dresdner Orpheus und
 Kapelle des Schützen-Regiments.

Billette für die Mitglieder (unentgeltlich), Angehörige (30 Pf.), Kinder (15 Pf.) abzuholen: Sonntag, abends 8-11 Uhr, im Volkshaus, Maxstr. 13.

Übungen und Aufnahme neuer Mitglieder (Wochenbeitrag 10 Pf.) jeden Mittwoch abends 8-11 Uhr ebendasselbst.

Gruppe Reichenberg

Sonntag, 2. Juli, abends 9 Uhr
 in der Brauerei

Sitzung.

D. G.



Arbeiter-Radfahrer-Verein
 Dresden

Mitglied des A.-R.-B. „Solidarität“.

Sonntag den 3. Juli
Gruppen-Vormittagstour
 nach der Mist-Schenke in Steinbach.

Abfahrt früh 8 Uhr von den Gruppenlokalen.

Treffpunkt: Mist-Schenke.

Sozialdemokratischer Verein
 für den 6. sächsischen Reichstagswahlkreis.

Partei-Bezirksamt: 111111, West Dresden, Postfach Nr. 770, 1. Stock.

Ortsamt: Westendstr. 111111, am 3. Juli 6 Uhr, Sonntag um 7 Uhr abends.

Bezirk Deuben u. Umg.

Sonntag den 3. Juli, nachmittags 4 Uhr, im Gasthof Södenhof:

Mitglieder-Versammlung für die Orte Södenhof, Ruppendorf, Altingenberg und Dorthain.

Tages-Ordnung: 1. Bericht aus der Kreisoberständehaltung. 2. Bericht der Gemeinderatsmitglieder. 3. Wahl der Delegierten zum Parteitag in Magdeburg. 4. Allgemeines.

Die Genossinnen und Genossen werden ersucht, zahlreich in der Versammlung zu erscheinen.

Die Verwaltung.

Verband der Fabrikarbeiter

Zahlstelle Plauenscher Grund.

General-Versammlung

im Sächsischen Volk, Deuben (H. Saal).

Tages-Ordnung:

1. Vortrag über: Die Arbeitslosen-Fürsorge für Staat und Gemeinde. Referent: Kollege Bach.
2. Geschäfts-, Massen- u. Revisionsbericht. 3. Kartellbericht. 4. Wahl der Delegierten zur Konferenz. 5. Verhandlungsgegenstände.

Bei der Wichtigkeit der Tagesordnung ist ein zahlreiches Erscheinen notwendig.

Die Ortsverwaltung.

Den Kollegen und Kolleginnen viene zur Mitteilung, daß die nächste Sicherheitswoche Mitte Juli stattfindet. Die Mitgliedsbücher sind deshalb zum Abholen bereitzulegen.

Lust-Bad

Willkomm mit Strassenbahn Nr. 7.

Wittenberg

Vergeb. Schützenhaus empfiehlt keine Verabreichung des Weins, ertrinken bei zu tunen. Verabreichung des Weins, ertrinken bei zu tunen. Verabreichung des Weins, ertrinken bei zu tunen.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Emil Reische, Dresden. — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Robert Reibold, Dresden-Mitte. — Druck von Kaden u. Komp., Dresden.

Konsumverein „Vorwärts“

Dresden

empfehlen

Speise-Kartoffeln

neue Magdeburger
 Pfund 6 Pf.

Heringe

neue Zerkand largfalls
 Stück 8 Pf.



Erstklassige Räder
 u. Zubehör sowie alle
 Reparaturen billigst.
 Teilzahlung gestattet.

M. Engel
 Dresden-Grana, Spangstr. 26.

Bezirk Klotzsche-Rähnitz u. Umgegend.

Sonntag den 3. Juli 1910, nachmittags 4 Uhr

Mitglieder-Versammlung

in Tyllis Restaurant, Klotzsche.

Tages-Ordnung:

1. Rechenschaft. Referent: A. Schulze-Dresden.
2. Jahresbericht.
3. Bericht der Verwaltung.
4. Wahl eines Delegierten zum Internationalen Kongress sowie eines Delegierten zur Landesversammlung in Leipzig.
5. Kreis-Zusammenricht.
6. Allgemeines.

Wird jedes Genossen und jeder Genossin ist es, in dieser wichtigen Versammlung zu erscheinen.

Die Bezirksleitung.

Hufortmischer Sühntige Erdarbeiter

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Emil Reische, Dresden. — Verantwortlich für den Anzeigenteil: Robert Reibold, Dresden-Mitte. — Druck von Kaden u. Komp., Dresden.

Görlitzer Waaren-Einkaufsberein, u. G.

Wir empfehlen:

Vorzügliche Stornoway-, Castlebay- und Downingsbay-

Matjesheringe

vom Junifang, groß, dickrückig und fettreichend.

Jetzt die beste Zeit für Matjesheringe!

Stück 12, 15 und 20 Pf.

Fette neue Vollheringe	Stück 8 Pf.
Beste Görzer neue Kartoffeln	Pfund 8 Pf.
Schöne neue saure Gurken	Stück 8-10 Pf.
Beste neue ägypt. Speisezwiebeln	Pfund 10 Pf.

Infolge Rückgangs der Getreidepreise haben wir unsere

Mehlpreise erneut ermäßigt

und empfehlen in seit Jahren als bewährten, zuverlässig guten Qualitäten:

Weizenmehl 00	Pfund 18 Pf.
Feines Weizenmehl 000a	Pfund 19 Pf.
Prima Kaiser-Auszugmehl	Pfund 20 Pf.
Feinstes Kaiser-Auszugmehl „Diamant“, griffig	Pfund 21 Pf.
5-Pfund-Beutel 105 Pf.	10-Pfund-Beutel 210 Pf.
Allerbestes Roggenmehl 0	Pfund 17 Pf.
Superior-Kartoffelmehl, blendend weiß	Pfund 18 Pf.

Vorzügliche Eier-Makkaroni

in ganz vorzüglicher Qualität.

1/2-Pfund-Paket 26 Pf. 1-Pfund-Paket 50 Pf.

Zum Einkochen der Früchte empfehlen wir

Altjauer Lompenczucker

in Stücke geschlagen: Pfund 29 Pf.

Ferner empfehlen wir:

Feinstes deutsches Tafel-Oel

80 Pf. pro Pfund bei Entnahme von mindestens 1 Pfund.

Bei Entnahme geringerer Mengen in Flaschen a 20, 35, 85 und 125 Pf.

Italienisches Oliven-Oel

garantiert rein und von feinstem Fruchtgeschmack.

Direkter Bezug von Salvo Louls, Porto Maurizio.

Non plus ultra	Pfund 100 Pf.	bei Entnahme von mindestens 1 Pfund.
Vierge extra	Pfund 110 Pf.	
Vierge extra extra (Sublime)	Pfund 120 Pf.	

Bei Entnahme geringerer Mengen in Flaschen von 25 Pf. an.

Speise-Essig

allerhöchste Ware, die mindestens noch einmal verdünnt werden muß.

Liter 10 Pf.

Frucht-Essig. — Röllcher Tafel-Essig. — Reiner französischer Wein-(Orleans-) Essig. — Vinaigre à l'estragon von Dessaux fils in Orleans und Bordin in Paris. — Malt-Vinegar. — Elbs Essig-Essenz.

Bei vorstehende Preise 6 Prozent Rabatt in Marken

vor auf wir ganz besonders Altjauer Lompenczucker ermäßigt sich beispielsweise durch hinweisen, denn unter Preis f. netto, in 26 Pf. netto, per Liter. 27 Pf. netto, Pfund 27 Pf. netto, 26.50 M. Drg.-Esd. netto.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein derbeitester kautionsfähiger

Lagerhalter

Bewerber wollen ihre Gesuche schriftlich bis zum 9. Juli im Kontor Döhlen, U-Strasse 98, einreichen.

Konsumverein Potschappel.

Wir mehrere achtzehn Abonnenten liegt der heutigen Nummer für die Erdarbeiten Pöbhan, Kautsch, Böhmisch, Costa, Veronik, Ventwin, Arnuth, Zichls, Gollhaude und Umgebung ein Prospekt des Kobenhaus Albert Saalholm, Löbtan, bei, auf den wir hierdurch auch besonders hinweisen.

Dergleichen liegt für unsere Abonnenten in der Oppelstadt der heutigen Nummer ein Prospekt des Schnittwarengeschäfts von G. Eisenberg, Hechtstr. 54, bei, auf den wir hierdurch gleichfalls auch besonders hinweisen.

Dergleichen liegt für die Abonnenten in Deuben und Umgegend der heutigen Nummer ein Prospekt der Firma Josef Kreibitz in Deuben bei, auf den wir hiermit besonders hinweisen.

Jede Art auch die vom Städt. Bed. erhobenen Vormärke durchaus...
 Städt. Bed. ist in einer ausführlichen Berichtigung fest, daß...
 Der Reichstag in Sachen der Wertpapiersteuer überhaupt noch keinen...
 Damit ist dieser Gegenstand erledigt.

Kunstmehr wird nochmals auf die Augustus-Gräden...
 zugelegten zurückgekommen, weil Städt. Kohlmann den...
 Antrag eingebracht hat, die Abstimmung über seinen Antrag zu...
 Die Abstimmung wird am Freitag den 10. Juli 1910, um 9 Uhr...
 in der Mehrzahl der Stimmen beschlossen.

Das Kollegium hat vor einiger Zeit um eine...
 Erweiterung über die Betriebe der...
 Wasserwerke...
 Gegen 9 1/2 Uhr wird in die geheime Sitzung eingetreten.

Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

In die organisierten Arbeiter Deutschlands!
 Nachdem die Aussperrung im Baugewerbe aufgehoben worden...
 ist, schließen wir hiermit im Einverständnis mit den Vorständen der...
 Arbeiter des Baugewerbes und erwünschen die Organisationen und

Gewerkschaftsartikeln, die noch eingehenden Gelder gemäß den...
 Bestimmungen der Resolution des Kölner Gewerkschaftskongresses...
 Berlin, den 30. Juni 1910.

Die General-Kommission der Gewerkschaften Deutschlands.

Kolleg.

Zur Brauereiarbeiterbewegung.

Die Brauereiarbeiter Dresdens und Umgegend hielten am...
 gestrigen Abend eine stark besuchte Versammlung im Kristallpalast...
 Die Lohnkommission hat die Verhandlung in Kenntnis gesetzt. Sie ist...
 Die Lohnkommission hat die Verhandlung in Kenntnis gesetzt. Sie ist...
 Die Lohnkommission hat die Verhandlung in Kenntnis gesetzt. Sie ist...

Zur Situation im Dachdecker...
 Die Filiale Dresden I des Zentralverbandes der Dachdecker...
 berichtet über den Stand der Aussperrung: Von 230 organisierten...
 Dachdeckern und Hilfsarbeitern haben sich vom Beginn der...
 Aussperrung 136 als ausgesperrt zur Kontrolle gemeldet.

Zur Situation im Baugewerbe...
 Die Leipziger Zimmerer und Bauhilfsarbeiter...
 nehmen die Arbeit auf. Rittwochabend haben abermals...
 Verhandlungen mit sehr lebhaften Debatten stattgefunden.

Zur Situation im Baugewerbe...
 Die Leipziger Zimmerer und Bauhilfsarbeiter...
 nehmen die Arbeit auf. Rittwochabend haben abermals...
 Verhandlungen mit sehr lebhaften Debatten stattgefunden.

6 Uhr und abends nach 6 Uhr als Lieberstunden bezahlt werden...
 wenn man sich nicht auf eine Feierabendstunde einigen könne. Zeren...
 Arbeiter konstatiert, daß bei ihnen auch noch den Leistungen der...
 Unternehmer eine 90 stündige Arbeitszeit und nur...
 eine tägliche Pagimatrube von 9 Stunden herrsche.

Die am 30. Juni im Kristallpalast stattfindende außerordentlich...
 stark besuchte Versammlung der Brauereiarbeiter von Dresden u. Umg...
 kann sich mit den gemachten Zugeständnissen der Brauereien nicht...
 einverstanden erklären. Die Versammelten sehen sich in ihren...
 berechtigten Erwartungen getäuscht, bezweifeln die Lohnzulagen und...
 weiteren jährlichen Zulagen als nicht genügend, bezweifeln auch die...
 auf eine zu lange Prüfungszeit ausgedehnte Arbeitszeit.

Zur Situation im Dachdecker...
 Die Filiale Dresden I des Zentralverbandes der Dachdecker...
 berichtet über den Stand der Aussperrung: Von 230 organisierten...
 Dachdeckern und Hilfsarbeitern haben sich vom Beginn der...
 Aussperrung 136 als ausgesperrt zur Kontrolle gemeldet.

Zur Situation im Baugewerbe...
 Die Leipziger Zimmerer und Bauhilfsarbeiter...
 nehmen die Arbeit auf. Rittwochabend haben abermals...
 Verhandlungen mit sehr lebhaften Debatten stattgefunden.

Zur Situation im Baugewerbe...
 Die Leipziger Zimmerer und Bauhilfsarbeiter...
 nehmen die Arbeit auf. Rittwochabend haben abermals...
 Verhandlungen mit sehr lebhaften Debatten stattgefunden.



Dresdens populärster Sommer-Ausverkauf

beginnt Sonnabend den 2. Juli.

Nach beendeter Saison bringen wir grosse Posten Waren, bestehend aus durchweg bewährten Qualitäten, enorm billig zum Verkauf! Wir bieten hiermit tatsächlich gewaltige Vorteile, es versäume daher niemand von dieser hervorragenden Kaufgelegenheit rechtzeitig Gebrauch zu machen.

leib und weich, Wolle, neueste Formen u. Farben, früher 2.80 bis 4.00	1 95	leib, Haarfilz, schwarz, engl. und deutsche Marken, früher 6.00 bis 7.50, jetzt	4 50	weich, Wolle, nur farbig, Ia. Qualitäten, früher bis 4.00	95	weich, italienischer Haarfilz, das neueste in Formen und Färbung, Wert 8.00, jetzt	3 95
---	------	---	------	---	----	--	------

<h3>Mützen</h3> <ul style="list-style-type: none"> Anaben, Wallon, blau u. gemischt, 35, 25 Pf. Anaben, Wallon, pa. Stoffe, 50, 45, 35 Pf. Berren, Wallon, neue Form, 65, 45, 25 Pf. Vein, Heinrich, blau, Stoff 50 Pf. Berren, Jachtklub, blau, Stoff 95 Pf. Rinder, Matrosen-Fasson, schön garniert 50 Pf. 	<h3>Schirme</h3> <ul style="list-style-type: none"> Baumw. Gloria, mit Futteral 1 95 Pa. Halb-Seide, mit Futteral 1000 Tage Garantie 2 95 Pa. Satin de Chine, mit Futteral 1000 Tage Garantie 3 95 Reine Seide, mit Futteral 1000 Tage Garantie 4 95 	<h3>Wäsche</h3> <ul style="list-style-type: none"> Stehfragen, garantiert Ia. 5fach alle Höhen 95 Pf. Stehumlegefragen 1 50 Manchettien, Ia. Qualität 1 35 Garnituren, bunt, Serviteur mit Manchettien, 1.15, 1.20, 95 Pf. u. 75 Pf. 	<h3>Krawatten</h3> <ul style="list-style-type: none"> Ein Duzend ca. 45 000 Stück Binder, moderne Form, 35, 25 u. 15 Pf. Moderne, breite Binder, Seide, 05, 50, 45, 35 u. 25 Pf. Regatien, neueste Dessins, 50, 45, 35, 25 Pf. Schleifen, aparte Form, 45, 35, 25, 15 Pf. Binder, Regatien, Schleifen, im Fenster etwas gelitten 10 Pf.
--	--	--	---

1. Geschäft: **Wettinerstrasse** Ecke Zwingerstrasse.

Stroh Hüte

Während des Sommer-Ausverkaufs **20** Prozent Ermässigung auf unsere bisherigen Preise

2. Geschäft: **Hauptstrasse 2** gegenüber dem Rathaus.

Strassburger Hut-Basar, Dresdens grösstes Spezial-Hutgeschäft

Mein diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

bietet ausserordentliche Vorteile.

Unter den vielen im Preise zurückgesetzten Waren befinden sich:

Kleiderstoffe:	Baumwollwaren:	Waschstoffe:
Farbige Velle, 115 cm breit, reine Wolle, regulär bis 2.00 Mark jetzt Meter 75 Pf.	Hemdentuche, 80 cm breit Meter 25 Pf.	Wasch-Musseline, neueste Muster Inventurpreis Meter 25 Pf.
Kostümstoffe, 180 cm breit Meter 85 Pf.	Louisianatuche, 80 cm breit " 35 Pf.	Blusen-Zephirs, anstatt 40 Pf. jetzt Meter 25 Pf.
Blusenflanelle, reine Wolle Meter 1.00 M.	Reinforced Mako-Ausrüstung " 35 Pf.	Perkals für Oberhemden und Hemdblusen anstatt 70 Pf. jetzt Meter 40 Pf.
Alpaka-Mohärs, gestreift und kariert 90 cm breit jetzt Meter 1.00 M.	Tennistoffe " 40 Pf.	Organdys, bedruckt mit Seidenstreifen anstatt 1.40 M. jetzt Meter 50 Pf.
110 cm breit jetzt Meter 1.40 M.	Bettuchdowas, 150 cm breit " 70 Pf.	Woll-Musseline, nur diesjährige Muster anstatt 1.00 M. jetzt Meter 50 Pf.
Sommerkleiderstoffe, 100/110 cm breit, letzte Neuheiten jetzt Meter 1.10 M.	Bettuchhalbleinen, 180 cm breit " 90 Pf.	
	Stangenleinen, Ia Qualität, Kissenbreite " 50 Pf.	
	Stangenleinen, Ia Qualität, Deckbottbreite " 75 Pf.	

Gardinen, abgepasste Fenster, Restposten von 1 bis 3 Fenstern **33 1/3 %** unter Preis.
 Reste Gardinen in Längen bis 12 Meter

Extra-Angebot:
Fabrik-Reste-Waschstoffe
 Madapolam, Zephirs, Musseline, Satin usw. zum Ausschuchen **30 Pf., 20 Pf., 15 Pf.**

Weisse Damenwäsche Hemden, Vorder- u. Achselabschluss, mit Languetta oder bestickter Herzpass, Helmkleider mit Stickerei-Volant, Kniebekkleider, Unterröcke, Nachjacken in Pique od. Sommerstoff, Nachhemden, zum Teil am Lager angestäubt, **25 %** unter Preis.

H. Zeimann Webergasse 1, I. Etage
 :: Ecke Altmarkt. ::

Neue Vollheringe

Stück 8 Pf., 6 Stück 40 Pf.

ff. neue Matjes-Heringe

Stück 10, 15, 20 und 25 Pf.

Ferner täglich frisch aus unserer eigenen Räuchererei:

ff. Riefenlachsheringe St. 10 u 16 Pf. | ff. Seelachs . . . Pfd. 40 Pf.
 ff. Flundern . . . Pfd. 60 Pf. | ff. Schellfisch . . . Pfd. 40 Pf.

Kieler Bücklinge, Kieler Spickaal
 Feinster, rotfleischiger
Flusslachs in Stücken, Pfund 150 Pf.
Makrelen in Gelee, Hering in Gelee.

Deutsche Dampffischerei-Gesellschaft Webergasse 30.
Nordsee. Telephone 2471.

Sie
 werden **staunen!**

Durch Ankauf von **Geizhals-Posten** (nachweisbar), die billig erworben sind, bin ich in der Lage, herrschaftlich getragene

Anzüge Paletots

Moderne **Gummi-Mäntel**
 auch für корпулente Figur, teils in Seide, sowie auch für Herren jetzt für **M. 7, 9, 10, 12, 15** usw. abgegeben.

Grosses Lager von **Schuhwerk**
 en gros en detail
I. Dresdner Zentral-Bekleidungs-Halle
 Neue Gasse 13.

Herren

welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit, sich mit nur in ersten Ranges nach Maß angefertigten, von Anwaltern, Doktoren, Studenten usw. nur wenig gebräuchter Kleidung zu versehen. Gute Verarbeitung, inbelloser Sitz und Haltbarkeit der Stoffe (sind besondere Vorzüge dieser Garderoben.

Wir empfehlen
Wah-Anzüge 8, 13, 20 M. usw.
Wah-Paletots 6, 10, 18 M. usw.
 Novatsgarderoben-Geschäft **Dresden**
 Breite Straße 18, I. Etage unweit Seefraße.
 Abt. II: Elegante neue Garderobe, Pfandleihe.
 Singsack Antikars Geschäft.

Niederpeterwitz.

Beitragung auf die Dresdner Volkszeitung sowie auf sämtliche Parteipresse nimmt entgegen
W. Heinrich
 Oberpeterwitzer Straße 38.

Streichfertige u. trockene Farben, Lacke, Firnisse, Pinsel, Schablonen in großer Auswahl empfiehlt
Nieder-Drogerie, Postschappel
 Dresdner Straße 35, Ecke Pöhlwitzer Straße.

Z.-C.

Montag abend 7 Uhr
Sitzung

Für die vielen Beweise der Teilnahme beim Ginkreiben meiner lieben Frau, wofür guten Mütter **Ernestine Dreiszig** sagen wir allen unsern herzlichsten Dank. Der tieftrauernde Gatte nebst Kindern.
 Vielen Dank auch den Sängern des Verein Vereingte Sängler für den erhabenen Grabgesang.

Schweinebraten

ist am vorteilhaftesten. Schweinefleisch, Pfd. 60, 65, 70 Pf. u. 40 Pf. vom Kopf. Schmer 65 Pf. Speck 65 u. 75 Pf. Salzenfleisch 4 Pfd. 1 M. Büfelfleisch 60, 70 u. 80 Pf. Wurst 60, 80 u. 85 Pf. Schinken, fett 1/2, Pfd. 45 Pf. Feines frisches Kalbfleisch billiger. Rindfleisch, 2 Pfd. 1 M. und höher. Versüßerte Schinken im ganzen 1 M. Sonnabend und Sonntag früh.
Ecke Nikolai- und Schumannstrasse 31.

Rehbock-Schänke

Wittersee
 empfiehlt seine freundlichen Lokalitäten mit herrlichem Garten und Gesellschaftsalen einer geneigten Verwendung.

Gasthof Poiental

Sonntag den 8. Juli
Dr. Schweinsprämien-Vogelschießen mit Konfettibelustigung u. a. m. Königlich-k. Schweinschule mit Kalbsniere.
 Siergu ladet ergebenst ein **Robert Neumann.**

Schweineköpfe, frisch

Pfund 40 Pf.
 Schmer, Pfund 70 Pf.
 Schmer, Pfund 65 Pf.
Schweinefleisch, Pfd. b. 70 Pf. an
Polcifeisch und Rauchfleisch in großer Auswahl.
Markthalle, Antonsplatz
 Stand Nr. 33-34
Oschatzer Strasse 34
Emil Naacke.

Franz Hätzos
Refi. zur Schmiedeharberge
 Refohe, Ecke Röhreidstraße.

Niemals

verfagt die Wirtung beim Gedr. von **Stedenpferd-Verordn. Seite** von **Bergmann & Co.,** Radebeul Schwymerke: **Stedenpferd.**
 Es ist die beste Seite gegen alle Arten Hauterkrankungen u. Hautausschläge, wie **Wunden, Fressen, Fieber, Blasen, Krätze** des Halses usw. 2 Stück 50 Pf. In Dresden: **Bergmann & Co., König-Johann-Str. Hermann Koch, Altmarkt 5 C. G. Klepperstein, Frauenstr. 9 L. Kunze, Am See 66. Reuß, Markt und Schloßgasse 3.**

Verlangen Sie sofort!
Frauen-Tee

Paket 75 Pf.
 Preislisten gratis!
R. Freisleben
 Postplatz.

Diebstahl!

Vor Ankauf des Rades Marke Germania Nr. 1. Torpedo-Freilauf mit Radtriebwerke, Nr. 665.511, wird **da das Rad gestohlen**, hiermit gewarnt. Diejenige Person, welche über den Verbleib des Rades Mitteilung zur Wiedererlangung machen kann, erhält angemessene Belohnung.
 Einmalige Belohnungen an die Anwaltskanzlei Dresden, Zimmer Nr. 37, oder an die Expedition des „Sachsenblatt“, Dresden, Rädningstraße 12, I., erbeten.

billige Rehbätter.

Posten 1.50 bis 2.- M., wilde Kaninchen, St. 1.- bis 1.20 M., frisches Hochwild, Pfd. 30 Pf.
Widhandlung, Gedritz. 20.

Sozialdem. Verein Dresden-Altstadt

Hierdurch zur Kenntnis, daß unser Mitglied **Herr Wilhelm Buch, Zigarrenhändler** verstorben ist.
 Die Beerdigung findet Sonnabend den 2. Juli auf dem äußeren Friedrichstädter Friedhof statt.
Der Vorstand.

Therese Neubert

Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme beim Heimgang unserer lieben Gattin und Mutter
 sagen wir den lieben Nachbarn, Freunden und Bekannten sowie den im Friedrichstädter Krankenhaus in der Bäcker-Abteilung beschützten Frauen und der Beamtin, meinen lieben Arbeitskollegen und dem Statthalter „Reptun“ für das letzte Geleit und den herrlichen Blumenkranz unsern herzlichsten Dank. Auch besondern Dank Herrn Pastor Stetz für die tröstlichen Worte am Grabe.
 Die trauernden Hinterbliebenen
Emil Neubert nebst Tochter.

Nr. 149
 5. Verband
 Zur Ver
 rung. Die
 behalten we
 werden, die
 oder in Vert
 demokratisch
 gest ist.“ Ein
 geführten we
 bon de
 kommen will,
 in Wachsen der
 Möglichkeit zu
 schaffe mach
 während des
 Sturm gelaufe
 Elemente nicht
 Aufschauigen
 mehr auf uns
 führung, und
 Wie bei uns
 weiter Fortsch
 kann bin ich
 abgehandelt
 in ist zu be

S
 C
 Rest. B
 Gr. Schw
 Siergu lad
 Nächst
 Sater
 Sömmern
 unsern
 unferne
 Besu
 entg
 tragen.
 wahren
 bieten.
 1. Jul
 Ram
 Ec
 Erstklassi

5. Verbandstag der freien Gast- und Schankwirte.

k. Hannover-Linden, 20. Juni 1910.

Dritter Verhandlungstag.

Zur Verhandlung kommt der Punkt Statutenänderung. Die Hauptfrage ist dabei, ob der § 2 des Statuts beibehalten werden soll. Er lautet jetzt: „Mitglied kann jede Person werden, die das Gast- und Schankwirtschaftsgewerbe selbständig oder in Vertretung betreibt, sich mit den Grundfragen der sozialdemokratischen Partei einverstanden erklärt und politisch organisiert ist.“ Ein Teil der Delegierten wünscht, daß der Schlußsatz streichen werde. Referent über die Frage ist von der Heiden-Köln: Ein Verband, der vorwärts kommen will, muß möglichst alle Hindernisse wegräumen, die einem Wachsen der Mitglieder im Wege stehen. Der § 2 hat vielfach Gelegenheit zu dem Vorwurf gegeben, wir wollten mit ihm nur Gewalt machen. Dem müssen wir den Boden entziehen. Gerade während des Bierkrieges ist man gegen uns mit diesem Vorwurf Sturm gelaufen. Wir sind vor dem Eindringen bürgerlicher Elemente nicht bange. Wir trauen auf die wirkende Kraft unserer Anschauungen. Die Partei und die Gewerkschaften sind heute nicht mehr auf uns angewiesen. Sie haben überall die Säule zur Verankerung, und da müssen auch wir die Konsequenzen ziehen und diese Ziele bei uns organisieren. Wenn die Abteilungen in der Partei weiter Fortschritte machen, und ihre Wünsche Wirklichkeit werden, weiter Fortschritte machen, und ihre Verbände mit Stumpf und Stiel dann hin ich übergebe, daß unser Verband mit Stumpf und Stiel aufgelöst wird. Das ist mit ein Beweggrund gegen den § 2, daß es zu befürchten ist, daß dann auch die Sozialdemokratie in ihre

Kommunalprogramm die Bestimmung aufnimmt, daß Gastwirtschaften nur bei vorhandenem Bedürfnis zugelassen werden. Wir streben danach, Einkaufsvereinigungen zu gründen, das Genossenschaftswesen in unserem Verbands einzuführen. Wir können aber da nur vorwärts kommen, wenn wir eine große Zahl bilden. In der politischen Organisation haben wir immer unseren Raum gehalten, und wir hätten das auch getan, wenn der § 2 unserer Statuts nicht bestände. (Lebhafte Beifälle.)

Korreferent: H. Matthes-Verlin: Vom Kollegen von der Heiden ist der § 2 in der Hauptsache mit solchen Gründen verteidigt worden, die sich aus dem Bierkrieg ergeben. Das hat aber miteinander nichts zu tun. In Verlin hat eine Versammlung eine Resolution angenommen, nach der man den Wünschen der Kollegen in der Provinz nachkommen wollte unter der Voraussetzung, daß der sozialdemokratische Charakter des Verbandes nicht angetastet würde. Die Beschlüsse der Kommission entsprachen aber dieser Forderung nicht und die Majorität der Berliner Kollegen stimmte deshalb für Beibehaltung des jetzigen Wortlautes. Man will von dem Prinzip einen Stein nach dem andern abräumen. Wenn aber erklärt wird, wir bleiben, wie wir sind, dann brauchen wir doch auch keine Änderung des Statuts. Von der Heiden hat früher selbst immer energisch den politischen Charakter unseres Organisations betont. In den Jahren seit der Gründung ist unser Verband beständig gewachsen, ein Beweis, daß der § 2 unsere Entwicklung nicht gehemmt hat.

Da die Entscheidung auf des Messers Schneide steht, ist die Debatte außerordentlich ausgedehnt und lebhaft. Es ist unmöglich, diese Diskussion nur einigermaßen auf beiderseitigem Raum zu fassen. Sie bewegt sich auch wesentlich im Rahmen des oben

Dargelegten. Die Verhandlung über diesen Punkt wird abgebrochen.

Genosse Rechtsanwalt Dr. Karl Stebmecht, der Exaktes des Verbandes, spricht dann über den Entwurf zum Strafgesetz und die Gastwirte und die Rechtsprechung der deutschen Gerichte und die Gastwirte.

Briefkasten.

C. S., Köfing 107. 1. Die Zeit zur Befristung wird doch konfliktlos geregelt sein. Ist das der Fall, ist die vereinbarte Zeit maßgebend. Ist im Kontrakt nichts ausgemacht, könnte die von Ihnen angegebene Zeit nur als ausreißend angesehen werden, wenn es Ihnen nicht möglich ist, die Wohnung auch zu anderer Zeit befristigen zu lassen. 2. Den Wirt brauchen Sie nicht mit herein zu lassen. 3. Sie muß spätestens am 1. Oktober, da aber mit möglicher Beschleunigung geräumt werden. 4. Die Miete muß wie bisher, also weiter im Voraus bezahlt werden.

C. G., Samelienstraße. Werden Sie sich unter Verfügung eines kleinen Betrags für voranschreitende Ausgaben mit der Anfrage an die Redaktion der Arbeiterzeitung in Wien, Mariahilfer Straße.

P. R., Rippendorfer Straße. Eine einzelne Veräußerung oder Veräußerung der gepfändeten Sachen ist nicht zulässig. Sie müssen vielmehr dem Eigentümer des Grundstückes den Verkauf des Grundstückes andeuten. Erfolgt dann innerhalb eines Monats keine Bezahlung, können Sie die Sachen versteigern lassen. Nur wenn die Sache einem ohne weiteres zu bestimmenden Geldwert hätte, wäre ein Verkauf durch eine zu solchen Veräußerungen behördlich verpflichtete Person zulässig.

Von Sonnabend den 2. Juli bis Sonnabend den 16. Juli:

Saison-Räumungs-Verkauf



mit **10-20%** Preisermässigung in bar auf sämtliche braunen Lederschuhe u. -Stiefel sowie **10%** Preisnachlass auf Leinen- und Lasting-Schuhe und -Stiefel.

Ferner gelangen zum Verkauf, soweit der Vorrat reicht:

Grosse Posten Restpaare zu bedeutend herabgesetzten Preisen!

Conrad Tack & Cie.

Schuhwaren-Fabrik
BURG b. M.

Verkaufshaus Dresden: nur **König-Johann-Strasse 21.**

Günstigster Einkauf von
Sommer-Schuhwaren
besonders für die
Reise- und Bade-Saison!

Rest. Hopfenblüte, Grossburgk.

Sonntag den 3. Juli 1910

Gr. Schweins-Prämien-Vogelschiessen

Dieszu ladet ergebenst ein

M. Laux.

Nähe der Uebernahme des Gasthofes seitens unfres Bruders Max nach dem Hinscheiden unfres Lieben Vaters sprechen wir allen lieben Freunden, Gästen und Gönnern für das uns bisher entgegengebrachte Wohlwollen unsern herzlichsten Dank aus und bitten, dasselbe auch unserm Bruder entgegenbringen zu wollen.

Geistlicher Rippenhahn.

Bezug nehmend auf obiges bitte ich, daß meinem Vater entgegengebrachte Vertrauen auch auf mich zu übertragen. Ich werde bemüht sein, den alten, guten Ruf zu wahren und meinen verehrten Gästen nur das Beste zu bieten.

Gochachtungsvoll
1. Juli 1910. **Max Rippenhahn, Gasthof Tschöly.**

Ramners Restaurant

(früher Heimbach)

Ecke Kronprinzen- und Herbertstrasse.

Erstklassige Biere. ★ Konz. Brantweinschank.

Nur für Herren

welche Wert auf elegante Garderoben legen, wird Gelegenheit geboten, sich mit wirklich gut sitzender, moderner Kleidung zu versehen. Wir verkaufen von Millionären, Doktoren, Reisenden sowie feinsten Kavaliere nur wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils sogar auf Seide gearbeitete, in Stoff und Haltbarkeit unübertroffene

Serie I Serie II Serie III
Maß-Anzüge 10 M. 14 M. 20 M. USM.
Maß-Paletots 8 M. 12 M. 18 M. USM.
 Frack- u. Gesellschafts-Anzüge werden v. Mk. 1.50 an verliehen.

Kaufhaus für Monats-Garderoben

Dresden, Pragerstraße 26.
 Abteilung II: Elegante neue Garderoben.
 Streng reelles Geschäft.

Größtes Spezialhaus für Monats- und Abonnements-Garderoben.

Schwarze Wäzger, Jolinder ver-
letzt blü. Schaubert, Klausstr. 21.

S. inder u. Sportw. (auch geb.)
Torgauer Strasse 38.

Nischgöbe, Vogelwiese.

Gasthof Schönborn.

Am 10. Juli grosser u. kleiner Saal frei. Emilie Schmidgen.

Restaurant Saxonia

4 Rähnitzgasse 4

empfiehlt keine freundl. Lokalitäten.

Täglich Konzert.

Verzögl. Spitzon und Getränke.

Edmund Richter u. Frau.

Restaurant Teutonia

Bückerstraße 13. Völl. Restauration.

Hält sich der geehrten Arbeiterklasse empfohlen. — Hr. Vereinszimmer.

Gustav Risch u. Frau.

Vogelwiese!

Original-Oberlander

im „Strohberfel.“

August Wersich.

Vogelwiese!

Max Scheinpflug

Elbe Straße 5 und 10.

A. Grahl Restaur.

Laubgast, Reudener Str. 25

Empfehlen unsere Lokalitäten einer geehrten Besichtigung.

Gut bürgerl. Mittagstisch. H. Bier.

Verbindung mit A. Grahl u. Frau.

Rest. Sternhof

Dresden-Mickten, Lützowstr., hält sich bestens empfohlen.

Grosser Räumungsverkauf

der Restbestände unseres Riesenlagers

zu sensationell billigen Preisen



Radeberger

Hutfabrik

Wagawa & Crönert, G. m. b. H.

Stroh-hüte!

Damen-Hutformen **0.75**
2.75 1.50 1.00

Garn. Damen-Hüte **2.00**
10.50 7.25 5.75 3.75

Damen-Sport-Hüte **0.50**
4.75 3.50 2.25 1.50 0.75

Mädchen-Hüte **0.65**
3.75 2.75 1.95 1.50 0.95

Herren-Hüte **0.45**
2.25 1.75 1.25 1.00 0.95

Knaben-Hüte **0.35**
1.50 1.00 0.70 0.50

Einzelverkauf in Dresden-A.:
Nur Moritzstraße 3.

Geschäfts-Uebernahme.

Allen werthen Parteigenossen und Nachbarn zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich das

Seifengeschäft

Potschappel, Tharandter Strasse 34

übernommen habe und bitte, mich in meinem neuen Unternehmen gütigst zu unterstützen. Ich werde es mir angelegen sein lassen, mit nur guter Ware zu bedienen.

Vorbereitungsvoll
Martha Berg.

Siehe durch zur gefälligen Kenntnis, daß ich in Potschappel, Bachstraße Nr. 7 eine

Schuhmacherei

errichtet habe. Zudem ich versichere, bei Verwendung nur guten Materials und billigster Preisberechnung alle mich Beiehenden zufriedenzustellen.

Vorbereitungsvoll **Alwin Jurisch, Schuhmacher.**
aller Art faßt man am vortheilhaftesten bei

Möbel

Curt Wilkerling
Pilschen, Mohrstr. 1. 2. und 3. Etage

Herren-Anzugsstoffe

englische Muster, per Meter 5.50 Mk., für Schneider und Wiederverkäufer besonders vorteilhaft.

Tuehler **Karl Lamprecht**
Wilsdruffer Straße 2, 1.

Wachtung! Ausschneiden!

Große Posten

Kinder-Sandalen
Kinder-Pelzinen
Mädchen-Jackets
Knaben-Anzüge
und die zugehörige Schuhwaren werden, um zu räumen, zu jedem annehmbaren Preis verkauft.

E. Schröder, Dresden-A.
Frauenstraße, Pst. Zöllnerstraße
Wenn Einkauf bereits man sich auf diese Annoncen.

Geschäfts-Eröffnung.

Allen werthen Gewerkschafts- und Parteigenossen, Nachbarn, Freunden u. Bekannten zur gefälligen Kenntnis, daß ich

Löbtau, Poststr. 29

Kohlen-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, alle mich bedröbenden Kunden mit nur guter Ware, bestem Maß und billigsten Preisen zu bedienen.

Vorbereitungsvoll **Paul Berg**

Nur für Herren

welche Wert auf elegante Garderobe legen, bietet sich Gelegenheit nur **Breitestraße, zur billigen 12.** Maßanzüge v. Herrschaften, wenig getragen, 8, 12, 16 Mk. usw., Maßanzüge 8, 10, 16 Mk. usw., auch für starke Berl., ein Gelegenheitspost, in Musteranzügen für Durichen und Herren, große Auswahl in weiß u. bunten Westen, Licht, Rock, Frack u. Smoking-Anzüge, Radf., Kofen, gestrag. Herren-, Damen- u. Kinder-Schuhe u. 1.50 Mk. an, einz. Stoffhosen, Jacken v. 2 Mk. an, Westen v. 1.50 Mk. an, Frack und Gehrockverl., verkauft Haus, bill. **Wähler, nur Breitestraße 12.** Kunden von auswärts Fahrtvergütung.

Billigste Kaufgelegenheit in g. herrsch. getr. wie a. neuen H. und D.-kleidern, Schuhen, Federbetten, Kinder-sachen u. a. Verleihen **10 Gr. Brüdergasse 10, 2.**

Gebrüder Alsberg's Weisse Woche



ca. 6000 Weisse Blusen, Kleider, Röcke etc.

- Batist-Bluse**, Vorderteil mit breiten Stickerei-Einsätzen, Tüllpassage und Fältchen **60 Pf.**
- Seidenbatist-Bluse**, Vorderteil mit 3 breiten Stickerei-Einsätzen, 2 Valenciennes-Entredeux, Aermel- und Halsbündchen mit je 2 Valenciennes-Entredeux, jetzt nur **1.75**
- Seidenbatist-Bluse**, Vorderteil mit 3 breiten Stickerei- und Valenciennes-Einsätzen, Hals- und Aermelbündchen mit je 2 Valenciennes-Entredeux, jetzt nur **1.95**
- Seidenbatist-Bluse**, mit viereckigem Ausschnitt, reich mit Spitzen, Valenciennes-Stickerei und Fältchen garniert, jetzt nur **1.95**
- Seidenbatist-Bluse**, Vorderteil mit 3 breiten Stickerei- und 4 Valenciennes-Entredeux mit eleganter Tüll- und Spachtelpasse; Aermel mit Einsatz und Fältchen; Hals-, Aermelbündchen und Rücken mit 2 Valenciennes-Entredeux; mit viereckigem Ausschnitt oder hochgeschlossen, jetzt nur **3.50**
- Leinen-Jackenkleeider**, reizend gearbeitet, mit weitem Falten-Miederröck, sonstiger Verkaufspreis 16.50, jetzt nur **8.75**
- Leinen-Jackenkleeider**, tadelloser Sitz, mit breiten Stickerei-Einsätzen und Fältchen garniert, oder mit reicher Kurbeleil, jetzt nur **17.50**
- Ganz besondere Gelegenheit!**
- Leinen-Jackenkleeider und Shantung Im-** in bastfarbig, rosa, lila, reseda, blau und anderen modernen Farben, prima Verarbeitung, tadelloser Sitz, regulärer Preis 38 bis 65 Mark, jetzt per Stück nur **22.50**
- Halbfertige Blusen** in Seidenbatist, Mull, Leinen, Zephir, Tüll, Tussor und reinseiden Louisine mit hübschen Stickereien, jetzt nur 7.75, 5.25, 3.85, 2.95, 1.95, 1.45 **95 Pf.**

- Stickerei-bluse**, ganz aus Lochstickerei, Stoff, Aermel und Vorderteil reich mit Valenciennes-Entredeux, jetzt nur **4.50**
- Seidenbatist-Bluse**, Vorderteil, Aermel und Rücken sehr reich mit Spachtel, Stickerei und Valenciennes-Entredeux und Fältchen, aparter Aermel, jetzt nur **4.50**
- Seidenbatist- und Stickerei-Blusen** in besten Stoffen und bester Verarbeitung, nur aparte Fassons, reizend mit Valenciennes, Stickerei und Säumchen oder echt Klöppel oder handgestickt, regulär 11-21 Mark, jetzt nur **9.50** und **7.50**
- Seidene Blusen**, weiss, aparte Fassons, in Pongé, Taffet, Messaline und Crêpe de chine, 18.00, 14.50, 11.50, 8.75 **6.75**
- Tüll- und Spachtel-Blusen**, sämtlich auf Seide, reizende Fassons, 21.00, 15.00, 11.00, 8.50 **6.50**

- Weisses Stickereikleid**, Prinzessform ganz aus Stickereistoff mit Spachtelpasse und Valenciennes garniert, mit Faltenrock **9.50**
- Seidenbatistkleid**, Prinzessform, sehr reich mit Stickerei, Valenciennes u. Fältchen reizend garniert **12.50**
- Weisses Mullkleid**, Russenform, mit Kimonoärmel, elegant, mit breiter Stickerei, Valenciennes- und Touchon-Entredeux, mit apart Spachtelpasse u. Knopferrier **22.50**
- Stickereikleid**, Prinzessform, ganz aus hocheleg. Stickereistoff, mit eleganter Spachtelpasse, Stickerei und Valenciennes-Entredeux **25.00**
- Stickereikleid**, aus den elegantesten Stickereistoffen, Prinzessform, mit Kimonoärmel, mit Seidenleinen eleg. verarbeitet, mit Knopfgarnitur u. Pierrotkragen **33.00**
- Elegante Stickerei- u. Batistkleider**, beste deutsche, Wiener u. Paris. Fabrik., reg. Preis 65-85 M., jetzt nur **45.00**

400 Leinen-Paletots

- Leinen-Paletots**, bastfarbig, vorn und hinten mit zwei Entredeux, mit farbigem Revers, jetzt nur **6.75**

Ganz besondere Gelegenheit!
Leinen-Paletots, tadelloser Sitz, 110 cm lang, vorn und hinten sowie ringsum mit drei Entredeux, jetzt nur **7.50**

- Leinen-Paletots**, aparte schicke Fassons, tadelloser Sitz, reich bekurbelt mit Stickerei und Touchon-Entredeux, 18.50, 14.50, 11.50, 8.75 **8.75**
- Seidenbat- und Shantung-Paletots** bedeutend unter Preis; teils zur Hälfte des sonstigen Preises.

- Weisse Jackenkleeider**, prima reinwollener Cheviot oder Kammgarn, tadellose frische Ware, sämtlich auf Seide, mit Trosse, Soutache od. Seide eleg. garniert
Serie I: **39.00** Serie II: **27.50**
sonst bis 72.00, jetzt **39.00** sonst bis 53.00, jetzt **27.50**
- Weisse reinwollene Cheviot- und Wollbatist-Kostümröcke**, Restbestand, regul. Preis 14.50 bis 21.00, zum Aussuchen **7.50**
- Wash-Kostümröcke**, in den neuesten Fassons, weiss und shantungfarbig, mit Stickerei, Kurbeleil, à jour, Entredeux garniert, oder Faltenröcke, jetzt nur 15.00, 13.00, 11.00, 8.75, 7.00 bis **8.25**
- Halbfertige Roben** in Seidenbatist, Mull, Leinen, Zephir, Wollbatist und Seiden-Japon, in den elegantesten Ausführungen, 45.00, 35.00, 25.00, 18.00, 15.00, 9.50 bis **7.75**

Weisswaren. ca. 15000 Stück Leibwäsche.

- Hemdentuch**, 80 cm breit, solides Elässer Fabrikat, per Meter jetzt nur **38 Pf.**
- Ganz besonders preiswert!**
Hemdentuch, 80 cm breit, bestes, süddeutsches Fabrikat, eigene Ausrüstung, vorzüglich für Leib- und Bettwäsche, per Meter 45, 38, **33 Pf.**
Diese drei Qualitäten rühren aus alten Abschüssen her, sonst wären wir nicht in der Lage, diese prima Qualitäten, welche aus bestem Ganz hergestellt sind, so abnorm billig zu verkaufen.
- Cretonne**, 80 cm breit, allererstes Elässer Fabrikat, regul. Preis 78 Pf., jetzt nur Meter **55 Pf.**
- Linon**, 80 cm breit, sehr solide Qualität, jetzt nur Meter **38 Pf.**
- Wäschebatist**, 80 cm breit, elegante weiche Ware, jetzt nur Meter **42 Pf.**
- Renforcé**, 80 cm breit, bestes Elässer Fabrikat, elegante, feinfädige Qualität für Leibwäsche, jetzt per Meter nur **48 Pf.**
- Renforcé**, 80 cm breit, allererstes Fabrikat, jetzt per Meter nur **55 Pf.**
- Makotuch**, 80 cm breit, allerbestes Fabrikat, jetzt per Meter nur **70 Pf.**
- Stangenleinen**, solide Fabrikate, schöne Streifen, 130 cm breit, Meter **55 Pf.**, 110 cm breit, Meter **55 Pf.**
- Stangenleinen**, hervorragende Qualität, schöne Muster, 132 cm breit, jetzt nur Meter **1.10**, 110 cm breit, Meter **70 Pf.**
- Bendamast**, vorzügliche Qualität, in schönen Dessins, 180 cm breit, Meter **1.15** und **88 Pf.**, 110 cm breit, Meter **70** und **88 Pf.**, 84 cm breit, Meter **88 Pf.**
- Bettuch-Cretonne**, 180 cm breit, vorzügliche Qualität, per Meter nur **68 Pf.**
- Bettuch-Dowlas**, 150 cm breit, solides, westfälisches Fabrikat, per Meter nur **80 Pf.**
- Bettuch-Dowlas**, 160 cm breit, süddeutsche Ware, per Meter nur **95 Pf.**
- Dowlas**, allererstes Elässer Fabrikat, 80 cm breit, 130 cm breit, 150 cm breit, 160 cm breit
Mr. **55 Pf.** Mr. **90 Pf.** Mr. **95 Pf.** Mtr. **1.10**
Linon, 130 cm breit, für Bettwäsche geeignet, Meter **75 Pf.**
- Linon**, 130 cm breit, beste Elässer Fabrikat, für feine Bettwäsche, jetzt nur Meter **95** und **85 Pf.**
- Bettuch-Halbleinen**, 150 und 160 cm breit, beste westfälische Fabrikat, jetzt nur Meter **1.75, 1.55, 1.35**

- Damenhemden** mit handgestickter Passe, mit Bogenfeston oder mit Spitzen besetzt, 1.15
- Damenhemden** aus solidem fein- oder starkfädigem Wäschetuch mit Bogenfeston, Stickerei, Entredeux, Wäschebördchen oder Lochstickerei, 1.45
- Damenhemden** aus solidem Wäschetuch mit handgestickter Passe, aufgestoniert oder mit Stickereipasse mit Seidenbanddurchzug und Wäschebördchen besetzt, 1.85
- Damenhemden** aus solidem Linon, 110 cm lang, mit prachtvoller Hohltaumpasse und Bogenfeston, jetzt nur **1.00**
- Damenhemden** aus vorzüglichem Wäschetuch mit echter Madeirapasse und Bogenfeston, 1.45
- Damenhemden** aus solidem Linon, mit eleganter Hohltaumpasse u. Stickereimotiv, mit Bogenfeston, jetzt nur **1.65**
- Damenhemden** aus prima Renforcé, Linon oder Cretonne, mit reizenden Stickereipassen mit Wäschebördchen und Seidenbanddurchzug, 2.40
- Damenhemden**, Phantasie- u. Ballhemden mit aparter Stickerei, Valenciennes-Entredeux und Spitze, teils mit Seidenbanddurchzug, in den neuesten Fassons, 5.25, 4.25, 3.50, 3.25, 2.40, 2.10, 1.85, **1.45**
- Damen-Beinkleider**, Kniefasson, aus solidem Wäschetuch mit breiter Stickerei, Volant und Wäschebördchen, 1.65, 1.25, **1.15**
- Damen-Beinkleider**, Kniefasson, mit breiter Lochstickerei, Volant und Wäschebördchen, teils mit breiter Stickerei, Entredeux, 2.80, 2.25, **1.85**
- Anständeröcke** aus Linon, Renforcé oder ungeraumtem Körper, mit breiten Stickerei-Volants, teils Stickerei-Entredeux und Fältchen garniert, 3.90, 3.75, 2.60, **2.45**
- Stickerei-Röcke** mit breiten Stickerei-Volants, teils mit breitem Stickerei-Entredeux mit Fältchen, teils mit Seidenbanddurchzug, 8.75, 7.50, 6.50, 5.30, 4.25, **2.00**
- Untertailen**, Blusen, Träger u. Miederfassons in allen Weiten, mit prachtvollen neuen Stickereien, 4.25, 3.25, 2.25, 1.70, **1.25**
- Untertailen**, ganz aus Lochstickerei, mit Träger aus Lochstickerei und Banddurchzug, 70 und **50 Pf.**

- Unterrock** aus solidem Linon, unten 285 cm weit, mit 2 Volants und 5 Hohltaumen, 2.45
- Damen-Nachthemden** aus solidem Wäschetuch, mit Fältchen und à jour-Bogenfeston, 2.50
- Damen-Nachthemden** aus feinfädigem Wäschetuch mit viereckigem Halsausschnitt mit breiter Lochstickerei, 3.50 und **3.25**
- Damen-Nachthemden** aus prima feinfädigem Wäschetuch in apartesten Ausführungen, 7.75, 6.50, 5.25, **4.50**
- Damen-Nachjacken** aus weiss geraumtem oder ungeraumtem Croisé, teils mit Umlegekragen, mit Bogenfeston und Fältchen, teils à jour Bogenfeston, 1.55
- Damen-Nachjacken** aus Linon, weiss geraumtem oder ungeraumtem Croisé oder Piqué mit Umlegekragen, teils mit Stickerei, Entredeux, ausgebogt, Fältchen, Wäschebördchen garniert, 2.00, 2.60, 2.40, 2.10, **1.85**
- Anständerock**, Crêpe de sainte mit breitem aufgestoniertem Volant und rundem Gurt, 2.45

Bettwäsche

- Kissenbezüge** aus Ia-Dowlas mit einfacher oder Rosenzacke, jetzt nur **90 Pf.**
- Kissenbezüge** aus Ia-Dowlas mit festonierter Rosenzacke, jetzt nur **1.20**
- Kissenbezüge** aus solidem Wäschetuch, mit breitem Stickereinsatz und Fältchen garniert, 1.25
- Kissenbezüge** aus Ia-Wäschetuch mit eleganten breiten Stickereien, 1.95
- Ueberschlaglaken**, 180/110 und 180/120 cm gross, aus Ia-Dowlas oder Linon mit ausgefäulten oder festonierten Rosenzacken, nur **3.75** und **2.85**
- Bettücher** aus vorzüglichem Dowlas, 180/110 und 180/120 cm gross, 1/2 Dutzend 6.50 und 5.40, Stück **2.25** und **1.85**
- Bettücher**, 180/110 cm gross, gesäumt, aus vorzüglichem Cretonne, 1/2 Dutzend **6.00**, Stück **2.10**
- Bettücher** aus Halbseiden, westfälisches Fabrikat, gesäumt, 180/110 und 180/120 cm gross, Stück **2.90** und **2.50**
- Bettücher** aus Halbseiden, gesäumt, bestes Bielerfelder Fabrikat, 180/110 und 180/120 cm gross, Stück **4.90, 4.50, 3.80** und **3.45**

Besonderes Angebot!
aus vorzüglichem Kruselstoff,
ca. 1650 Badehandtücher schwere Qualität, 110 cm und 120 cm gross, Stück 90, 85 und **65 Pf.**
aus vorzüglichem Kruselstoff, schwere Qualität,
ca. 250 Badelaken, 110 cm und 120 cm gross, Stück **4.50** und **2.80**



WRONKOW



Hauptstrasse 4.

Beginn:

- Batist-Schals mit bunter Blumenkante 95 Pf.
- Stickereien und Einsätze, schöne Dessins 95 Pf.
- Halbfertige Batistblusen mit gesticktem Vordertheil 95 Pf.
- Tüll-Jabots mit Spachtelbündchen, hochmodern, 2 Stück 95 Pf.
- Tüll-Stoffe für Blusen, modern, schöne Muster, Meter 95 Pf.
- Tüll-Jabots, schide Bassons 2 Stück 95 Pf.
- Ein Pierrotkragen und ein Jabot zusammen 95 Pf.
- Pierrotkragen mit Spitzen-Stiffee 2 Stück 95 Pf.
- Stickerei-Matrosen-Kragen mit Manschetten, Garnitur 95 Pf.
- Batist- und Tüll-Jabots, große Auswahl, 3 Stück 95 Pf.
- Samtband in allen modernen Farben, 8 cm breit, 2 Meter 95 Pf.
- Seidenbatist-Taschentücher für Herren, mit buntem Saum 1/2 Duzend 95 Pf.
- Seidenbatist-Taschentücher für Damen, mit bunter Kante 1/2 Duzend 95 Pf.
- Linontücher für Damen, extra gute Qualität 1/2 Duzend 95 Pf.
- Reinseidener Taffet, Wolgarbe, hochmodern, Meter 95 Pf.

Hervorragendes Angebot!
Fert. weisse Seidenbatistblusen 95
mit Einfügen

- Matrosenkragen mit 2 Bavaliers zusammen 95 Pf.
- Matrosenkragen mit 1 seidnen Bavalier, zusammen 95 Pf.
- Stickereibündchen 12 Stück 95 Pf.
- Spitzenrüschen zum Ausfüllen 12 Stück 95 Pf.
- Paspel, weiß und creme 6 Stück = 30 Rüschen 95 Pf.
- Spachtel-Koller für Blusen Stück 95 Pf.
- Schwarze Gummigürtel, pr. Qualität Stück 95 Pf.
- Goldgummigürtel in großer Auswahl Stück 95 Pf.
- Lackgürtel für Damen, in allen Farben Stück 95 Pf.
- Taffetband, reine Seide, ca. 11 cm breit, 8 Meter 95 Pf.
- Taffetband, Breite 5, in allen Farben 10 Meter 95 Pf.
- Taffetband, Breite 9, in allen Farben 6 Meter 95 Pf.

Besonders preiswertes Angebot!
Halbfert. Seidenbatistblusen 95
mit gesticktem Vordertheil

- Taffetband, Breite 12, in allen Farben 4 Meter 95 Pf.
- Atlasband für Quarschleifen 12 Meter = 1 Stück 95 Pf.
- Damenselbstbinder, türkisch 8 Stück 95 Pf.
- Herren-Krawatten in allen Bassons 2 Stück 95 Pf.
- Regattes für Steh- u. Umlegekragen, hochmodern, Stück 95 Pf.
- Herrenselbstbinder in herrlichem Farbenortiment Stück 95 Pf.
- Garnituren für Herren, Chemisier u. Mansch., Stück 95 Pf.
- Herren-Hosenträger, prima Baumwolle Paar 95 Pf.
- Herren-Stehkragen in allen Weiten 1/2 Duzend 95 Pf.
- Herren-Metzhemden, Vorder- und Rücktheil 2 Stück 95 Pf.
- Damenhemden, schicklich mit Spitze Paar 95 Pf.
- Damen-Kniebeinkleider mit breiter, guter Stickerei Paar 95 Pf.
- Damen-Bündchenbeinkleider, Sommerstoff und Wärbent Paar 95 Pf.
- Anstands-Unterröcke, weiß Satin, mit Languetten 95 Pf.
- Untertaillen für jede Figur passend, große Auswahl 95 Pf.

95

Pf.-Tage.

- Nachtjacken, weiß Sommerstoff, mit Languetten 95 Pf.
- Anstands-Unterröcke, gestreift, mit Volant 95 Pf.
- Reise-Plaids in großer Auswahl Stück 95 Pf.
- Kinder-Söckchen, weiß, mit buntem Rand und leberfarbig 3 Paar 95 Pf.
- Frauenstrümpfe, schwarz, leberfarbig und foulé, durchbrochen Paar 95 Pf.
- Frauenstrümpfe, prima Walo, engl. lang Paar 95 Pf.
- Frauenstrümpfe, feine Walle, 1a Qualität Paar 95 Pf.
- Frauenstrümpfe, leberfarbig, geringelt 2 Paar 95 Pf.
- Frauenstrümpfe, schwarz Walo, engl. lang 2 Paar 95 Pf.
- Extra-Angebot! Frauenstrümpfe, schwarz u. leberfarbig 2 Paar 95 Pf.
- Herren-Normal-Socken, herabgesetzte Qualität 2 Paar 95 Pf.
- Strapazier-Socken, grau und braun 3 Paar 95 Pf.
- Herrensocken, reine Walle 2 Paar 95 Pf.
- Herrensocken, schwarz, leberfarbig u. Walo 3 Paar 95 Pf.
- Baumwollene Annäh-Füße, ganz besonders preiswerth 4 Paar 95 Pf.
- Ein großer Posten Damenhandschuhe, schwarz und weiß, mit Fingern 6 Paar 95 Pf.
- Damenhandschuhe, durchbrochen, in allen Farben, Paar 95 Pf.
- Damenhalbhandschuhe, weiß, lang 3 Paar 95 Pf.
- Tändelschürzen, schwarz Kästler, mit Volant, Stück ringsherum mit breiter Stickerei 2 Stück 95 Pf.
- Tändelschürzen, mit Achselbändern und Stickereieinfügen Stück 95 Pf.
- Tändelschürzen, 1a Stoff und Stickerei, moderne Schmitze Stück 95 Pf.
- Dienstmädchenschürzen mit Heben und Volant Stück 95 Pf.
- Satintändelschürzen, reich besetzt, großes Farbensortiment Stück 95 Pf.
- Miederschürzen mit Trägern und Vordereinsatz Stück 95 Pf.
- Tändelschürzen mit Trägern, bunt, große Auswahl Stück 95 Pf.
- Wirtschaftsschürzen mit Volant und Tasche, extra weit Stück 95 Pf.
- Wirtschaftsmiederschürzen, modern gestreift Stück 95 Pf.
- Knabenschürzen mit Spieltasche in allen Größen Stück 95 Pf.
- Knabenschürzen, einfarbig, mit Einfaß, in allen Größen 2 Stück 95 Pf.
- Ein Posten Kinderhängerschürzen, reich mit Velour garniert, 45-70 cm Stück 95 Pf.
- Kinder-Kimonschürzen, 1a Stoff, reichbesetzt, 45-70 cm Stück 95 Pf.
- Weisse Kinderhängerschürzen mit Stickereieinfügen, 45-70 cm Stück 95 Pf.
- Schwarze Kinderhängerschürzen in schönen Weiden 45-70 cm Stück 95 Pf.
- Russenkittel in verschiedenen Ausführungen, mit schönen Besätzen 95 Pf.
- Waschmusseline mit entzündenden Saumen, 2 1/2 Meter 95 Pf.
- Zephir für Blusen u. Kleider, mod. Streifen, 2 1/2 Meter richtige Festgröße, schwere Qualität 95 Pf.
- Tigerdecken, Stück 95 Pf.
- Kinderkleidchen, Baismusseline, in 3 Größen Stück 95 Pf.

Freitag den 1. Juli.

- Reinw. Kleiderstoff, creme, mit Streifen, doppeltbreit 95 Pf.
- Wasch-Unterröcke, gestreift, mit hohem, gepreßtem Volant 95 Pf.
- Servietten, fertig gefärbt, 55/65 1/2 Duzend 95 Pf.
- Filztischdecken, richtig groß Stück 95 Pf.
- Filz-Nächtisch- u. -Kommodendecken zusammen 95 Pf.
- Bettvorleger Stück 95 Pf.
- Sonnenschirme, weiß und bunt Stück 95 Pf.
- Döringseite 8 Stück 95 Pf.
- Davidis Kochbuch Stück 95 Pf.
- Damen-Waschblusen in hübschen Dessins Stück 95 Pf.
- Weisse Batistblusen mit Einfügen garniert Stück 95 Pf.
- Korsetts, grau Dress, gutfig., in allen Weiten vorräthig 95 Pf.
- Gesundheitsleibchen Stück 95 Pf.
- Protlierlaken Stück 95 Pf.
- Protlierhandtücher 2 Stück 95 Pf.

Aussergewöhnlich billig!
Reinwollener Kleiderstoff 95
creme, m. Streif., doppeltbr. Nr. 95 Pf.

- Gerstenkornhandtücher, weiß, mit roter Kante, 1/2 Duzend 95 Pf.
- Pollertücher Duzend 95 Pf.
- Waffeltücher Duzend 95 Pf.
- Wischtücher, fertig gefärbt, mit Henkel Duzend 95 Pf.
- Wischtücher, 1a, fertig gefärbt, mit Henkel 1/2 Duzend 95 Pf.
- Gerstenkornhandtücher vom Stück 1/2 Duzend 95 Pf.
- Gartendecken, 110/110 Stück 95 Pf.
- Damentaschen, moderne Bassons Stück 95 Pf.
- Hemdentuch, prima Qualität 2 1/2 Meter 95 Pf.
- Lüster, schwarz 2 Meter 95 Pf.
- 1 Bademütze, 2 Seiflappen, 1 Stück Döring, selfe zusammen 95 Pf.
- Schirting, weiß 3 Meter 95 Pf.

In der Putz-Abteilung ganz bedeutende Preisermässigung.

- Dauerwolle, schwarz 20 Met. 95 Pf.
- Wäschekorbdecken, vorgezeichnet, reich besetzt Stück 95 Pf.
- Küchentischdecken, vorgezeichnet, mit Einfassung Stück 95 Pf.
- Wandschoner, vorgezeichnet, mit Einfassung Stück 95 Pf.
- Besenvorhänge, vorgezeichnet, mit Einfassung Stück 95 Pf.
- Klammerschürzen, fertig gestickt Stück 95 Pf.
- Picknickdosen, vorgezeichnet und fertig gestickt Stück 95 Pf.
- Waschbesatz, weiß, bestickte Vogen 8 Meter 95 Pf.
- Waschansatz, weiß 8 Meter 95 Pf.
- Wäscheborten, breit, bunt, in reizenden Dessins 4 Meter und 8 Meter 95 Pf.
- Schutzborten, schwarz und farbig 20 Meter 95 Pf.
- Wachstuch-Waschtischgarnituren 95 Pf.
- 1 Tischdecke, 1 Leittungschoner, 1 Tablettdeckchen zusammen 95 Pf.
- Scheuertücher mit verstärkter Mitte 1/2 Duzend 95 Pf.

Wunderschöne
Salate
wie
worte
Fleischer
meiser
Cotta, Sa
Teleph

Wunderschöne
Elegante
Herren-
Dosen
gute
Maler
Lieren, Do
besseren
wend billig
und ein
Gerren-
Küsterfad
Paar ein
nen, die, u
gottschick
Kunstge
an. Jack
Anzüge
von 1 M.
2 Anz.
Zukunft
Schahert
in m
Reich

preie, San
Reinwolle,
ov. 2 plet
aus
Mod. Nini
Lillong

Infolge meines

Erweiterungsbaues

bin ich räumlich kurze Zeit beschränkt und veranstalte deswegen einen grossen

Räumungs-Verkauf

Verkauft wird zu so

billigen Preisen

dass ich eine selten günstige Kaufgelegenheit biete.

Max Schweriner

Dresden-Altstadt

Amalienstr., Ecke Serrestr.

Einige Beispiele:

Abteilung: **Hüte.**

Strohüte mit 20 Prozent Kassenrabatt!

Einige Restposten für die Hälfte des Wertes.

Abteilung: **Mützen.**

Ein Posten englische Herrenmützen grosse Fassung, darunter Wert bis 5 M. Stück 90 Pf.
Ein Posten Herren- u. Kindermützen wirklich hervorragende Qualitäten Stück 45 Pf.
Diverse Resigenres Stück 10 Pf.

Abteilung: **Wäsche.**

Oberhemden 4.25, 2.95, 1.50
Farbige Garnituren 0.95, 0.75
Kragen, fünffach 6 Stück 1.90

Abteilung: **Krawatten.**

Ein Posten Binder, Regattes und Schleifen 3 Stück 1.00
Diverse Neuheiten, alle Fassons Stück 0.45
Restposten, verschiedene Genres Stück 0.10

usw. usw.

Wintertrikotagen Ia. Qual. weg. Aufg. d. Artikels **50 Proz. Kassen-Rabatt**

und noch verschiedene andere Gelegenheiten.

Rein Laden!
Reste

Teppiche u. Gardinen
Gardinen

gr. Kosten, haltbare Qualität, Meter von 30 Pf. bis 1 M.

Abgepasste Fenster das Fenster v. 1.80 bis 8 M.

Teppiche von 1.50 bis 120 M.

Gaiselongue-Becken in Filzstich und Blüsch von 5 bis 18 M.

Portieren 3teilig, von 3 bis 15 M.

Tischdecken in Filzstich, Tuch u. Blüsch von 90 Pf. bis 15 M.

Sofa-Bezüge der ganze Bezug v. 5-20 M.

Schlafdecken von 80 Pf. bis 5 M.

Kamelhaardecken von 8 bis 18 M.

Steppdecken von 3 bis 15 M.

Bett-Vorlagen von 90 Pf. bis 4 M.

Läufer-Stoffe Meter 40 Pf. bis 3 M.

Starers
Teppiche, Portieren u. Tisch-Decken
Wilsdruffer Str. 53, l. u. l.
Kein Laden.

Männer-

Hemden in Vorbest. 1.00-2.50
do. Normal 1.00-4.00
do. weiß 1.10-2.50
Unterhosen . . . 1.00-4.00
Unterjacken . . . 0.90-2.50
Aermelwesten . . 2.00-9.50
Socken 0.25-1.20
do. bandgestrich. . . . 1.60

Ernst Klaar
Elliengasse 25, part. und 1. Etage.
Eingang Josephinenstrasse.

Nur von 1 M. wochl. an
Möbel
Anzüge und and. Waren
auf Teilzahlung bei
Gellert
Helmungstr. 4.
Auerhaas real u. billig.

Achtung!
Nur für Herren.
Wo laufen Sie am billigst getrag.
Herren-Garderobe
Nur Gr. Brüdergasse 37, l. nicht Postfach vis-à-vis Sophienstr.
Zwei erstatten Sie schon herrschafliche, wenig getragene
Männ-Anzüge v. 7.50, 11.50, 15 M. an usw. wie auch unterb. einzelne Jacketts u. Stoffhosen von 2 M. an, auch ein. Westen von 3.50 an. Geleg. Herren- u. Damen-Schuhe v. 1.50 an. Ein weichenbergs. Wollen neue Herren- u. Burischen-Anzüge. Nur Gr. Brüdergasse 37, l. Wilmöser. Kunden v. aucherb. Nachberrichtung.

12 Kabinet-Photographien von 3 M. an
mit Bild
Photograph **Rich. Jähnig**
Korenstr. Nr. 12
im Hause von Seigel & Seeb.

Aufschnitte (zu Familienfestlichkeiten), Salate, Sülzen, Zinken sowie vorzügliche Wurstsorten empf. ganz besonders
Georg Kayser
Fleischermeister
Sachadorfer, Ecke Cotta, Kronprinzenstr. Telephone Nr. 19 232.

Monats-Garderobe!
Elegante, wenig getragene Herren-Anzüge, Paletots, Westen usw., beste Stoffe, nur gute Manufaktur, von Kaiserlichen, Doktoren, Studenten u. besseren Herrschaften, zu staunend billigen Preisen. Ferner sind ein großer Vorrat neue Herren- u. Kinder-Anzüge (Wulstjacken), sowie circa 400 Paar einzelne Westen angekommen, die, um schnell zu räumen, preisbillig verlaufen. Herren-Anzüge schon von 7.50 M. an. Jacketts 2 M., Kinder-Anzüge aus besten Stoffen von 4 M. an. Westen 50 Pf. usw. Gebrüder werden verkauft u. vertauscht, sowie Schuhwerk und Herrenwäsche in größter Auswahl.
Reich Gr. Brüdergasse 5 l.

Gute, getragene Herren- und Damen Kleider, Jacken und Weste, Anzüge verkauft und verleiht billigst
E. Näther, Frauenstr. 10
früher Gr. Brüdergasse 1.

Gondw., Vertewanen, Schuhsattler, Plattbr., Wäschwanner, Haus- u. Küchenbesen, Haus- und Malerarbeiten, Holzschuhe, eis. Gartengeräte, erzp. Spielwaren, eine Kinder u. 2 cm aus schwarz. Salzweiller, Holzweilweiller, Galerieschr. 24.
Mod. Kinderwagen billig zu verkaufen.
Lillengasse 6, part.

Makronen-, Leb- u. Honigkuchenfabrik (Elektrischer Betrieb.)
Bernsprecher: **Paul Bock** genehmigt.
Deuben 783. **Bezirk Dresden.**
Empfehle den werthen Verbänden, Gewerkschaften und sonstigen Vereinen bei Veranstaltungen von Festlichkeiten, zur Verlosung und Auspielungen meine beliebigen Honigkuchen, sowie das Aufstellen von Verkaufstischen mit diversen Kerzen, - Würfeln- und sonstigen Spielen. Muster stehen jederzeit zur Verfügung. Aufträge für Dresden und Vororte nimmt mein Vertreter: **Herr A. Bischoff, Striesen, Eisenstr. 1 b**, entgegen.

Auf Kredit! und alle anderen Waren liefert in altbekannter Güte und preiswert
Möbel Merkur
44 Pillnitzer Str. 44.
Anzahlung von 3 Mk. an-Abzahlung von 1 Mk. an.
Kinderwagen.
Anzüge! Am Boykott der Dresdner Volkszeitung nicht beteiligt, da nicht Mitglied der Vereinigung d. Dresdner Kredit-geschäfte.
Nachdruck verboten!
10 Proz. Rabatt erhält jeder, der seine Zahlung regelmässig selbst bringt.

Geschäfts-Eröffnung.
Einem geehrten Publikum von Wilmöser und Umgebung erlaube ich mir höflichst anzuzeigen, daß ich in meinem neuerbauten an der Postentalstraße gelegenen Grundstück ein
Zigarren-Spezial-Geschäft
eröffnet habe. Es wird jederzeit mein größtes Bestreben sein, nur vorzügliche Qualitäten in reicher Auswahl bei billigsten Preisen zu führen.
Hochachtungsvoll **Bruno Kunath.**

Sozialdemokratische Flugschriften.
1. Sozialdemokratie und Arbeiterversicherung.
2. Volksbildung, Wissenschaft, Kunst und Sozialdemokratie.
3. Die Sozialdemokratie i. d. Gemeindevertretungen.
4. Die Sozialdemokratie und die technischen Angelegenheiten in Industrie und Gewerbe, Bergbau, Schiffahrt und Landwirtschaft.
5. Neu erschienen:
Die Sozialdemokratie und das Heer.
Preis 10 Pf. (Porto 5 Pf.)
Zu beziehen durch die **Volksbuchhandlung Dresden, Grasse Zwingerstrasse.**

Grammophone u. Sprechapparate
die neuesten, trichterlosen in jeder Preislage.
Auch gegen Teilzahlung bei Wochenraten
von M. 0.50 an.
Zonophonplatten, 25 Zentimeter doppelseitig, M. 2.00.
Solle Garantie für jeden Apparat.
Umtausch alter Apparate und Platten unter günstigen Bedingungen. Vorführung ohne Kaufverpflichtung. Ausführl. Katalog, Nr. 21, gratis und franko.
Grammophon-Zentrale Dresden-A.
Trompeterstrasse 8.

Bäckerei O. Kretzschmar, Fritz-Reuter-Strasse 5
gewährt 8 Prozent Rabatt. Gehilfenforderungen bewilligt.
N. Soffrich und diverse Wurstwaren, täglich frisch, empfehle in billigen Preisen
Bruno Ehrlich, Fohndüsterstr. 12.
Rühnen in Föhlen und Landrode.
Bildereinrahmungen viel billiger wie im Laden
O. Erfurth, Josephinenstr. 13.
Möbel Spiegel, Sofas, Chaisel., Bettst. mit Matr., a. nach Maß, beste Polsterung, teil. u. solid. Zählerstr. 22 Köhler, Zigaretten.
Welsch Mäuse, Moerschweineben
kauft jeden Posten Postlos. Gaudlung, Gr. Zwingerstr. 4, früher 27.

Beginn des Sommer-Ausverkaufs

zu ganz enorm herabgesetzten Preisen.

Um mit den grossen Sommerlägern schleunigst zu räumen, habe ich diese Waren, ohne Rücksicht auf frühere Preise, enorm in Preisen herabgesetzt.

Waschstoffe

Musseline, Baumwolle Meter 17 Pf.
 Kleiderleinen, imit. Meter 27 Pf.
 Musseline mit Bordüre, Meter 29 Pf.
 Zephir, neueste Streifen, Meter 33 Pf.
 Musseline, Bolle Meter 47 Pf.

Blusen - Abschnitte 95 Pf.
 in Musseline, Zephir, Vertal, Leinen usw.
 jeder Blusen-Coupon

Kinder-Schürzen

500 Stück
 Kinder-Schürzen
 — Größe 45, 50, 55 cm —
 in 20 verschiedenen Fassons 78 Pf.
 reich belegt, mit Volant usw. Stück

500 Stück
 Kinder-Schürzen
 — Größe 60, 65, 70 cm —
 in 20 verschiedenen Fassons 95 Pf.
 pa. Stoffe, reiche Garn., mit Volant usw. Stück

Schürzen

300 Stück extragrosse
 Wirtschafts-Schürzen
 in Indigo u. gestreift.
 Gingham 97 Pf.
 siebenmal belegt, mit Volant und Tasche Stück

Weisse Tändelschürze 95 Pf.
 mit Heben, ringsherum mit breiter Stickerei Stück

Bunte Tändelschürze 95 Pf.
 mit Heben, in Satin, türtlich mit breiter Satinleiste Stück

Socken — Strümpfe

6 Paar Reise-Socken, bunt geringelt, 85 Pf.
 3 Paar Schweiß-Socken 1 M.
 3 Paar prima Mako-Socken 1 M.
 3 Paar bunte Herren-Socken 1 M.
 3 Paar schwarze Damen-Strümpfe 1 M.
 2 Paar engl. Strümpfe, zwei u. lang 95 Pf.

Durchbrochene Damen-Strümpfe 78 Pf.
 in schwarz und leberfarb., Paar

1200 Paar schwarze Kinder-Strümpfe, echt diamantschwarz, gute Qualität

Grösse 1 und 2 Paar 15 Pf. Grösse 3 und 4 Paar 20 Pf. Grösse 5 und 6 Paar 25 Pf. Grösse 7 und 8 Paar 30 Pf. Grösse 9 und 10 Paar 35 Pf.

Weisse Damen-Wäsche

Untertaille mit Bogenlang. Stück 37 Pf.
 Stickerei-Untertaille Stück 75 Pf.

Hochelegante Stickerei- u. Valenciennes-Untertailen Stück 95 Pf.

Taghemd mit Spitze 125

Taghemd mit gesticktem Sattel 1

Beinkleider mit breiter Stickerei 1

Nachtjacken mit Spitze oder Bogenlang. Stück 165

Taghemd, 5 Fass., reiche Stickerei 1

Knie-Beinkleid m. breit. Stickerei 1

Beinkleid mit Ein- und Knopf 1

Neglige-Jacke m. Stickerei St. 1

Ein Posten hochelegante Damen-Phantasie-Hemden 5 Fassons, reich garniert Stück Wert bis 3.50 1.95

Ein grosser Posten **reinwollene Reste Kleiderstoffe** Wert bis 2.50 M. jetzt Meter 75 Pf.

Knaben- und Mädchen-Strohhüte, mit Band garniert Stück 75 Pf.
Knaben-Waschblusen in Knabenfasin Stück 95 Pf.
Russen-Kittel, weich und bunt elegant belegt Stück 95 Pf.

Elegante Damen-Blusen 175 Pf.
 weich, Variet., etwas angefaulbt, Wert bis 5.50 M. Stück

Seiden-Reste durchschnittlich Meter 75 Pf.
Steppdecken mit Trikotfutter und Steppdeckenfasin, Stück 3.00 und 2.50
Schlafdecken, schwere Qualität, Tigermuster Stück 95 Pf.
Reizende Waschkleidchen, reich belegt Stück 95 Pf.

Hemdentuch Meter 21 Pf.
 Haustuch für Leibwäsche, Meter 37 Pf.
 Linon, leinenartiges Gewebe, Mtr. 37 Pf.
 Renforcé, feinfädig Meter 39 Pf.
 Renforcé, hartfädig Meter 42 Pf.

Altdeutsche Kaffeedecken 95 Pf.
 Kaffeedecken mit 6 Serbetten 1.25
 Mieder-Korsetts Stück 95 Pf.
 Korsetts mit Spiralfedern, Stück 1.25
 Kongress-Stoff, 110 cm, Mtr. 37 Pf.

Leinen- u. Baumwollwaren

Fertiger Bettbezug 225 Pf.
 in bunt. Flecken Stück

Fertiger Kissenbezug 85 Pf.
 in bunt. Flecken Stück

Fertiger Bettbezug 395 Pf.
 in Stangenleinen oder Damast Stück

Fertiges Bettuch 110 Pf.
 aus Dowlak, ohne Naht, Größe 130 : 200 cm Stück

Inlett für Rissen, federbicht 45 Pf.
 Inlett für Oberbetten, 130 cm breit 85 Pf.
 Meter

Stangenleinen } volle Bettbreite, ohne Naht 87 Pf.
 Damast } Meter

Stangenleinen } Rissbreite, 84 cm breit 63 Pf.
 Damast } Meter

Handtücher, 49 : 110, weiß Dreifach, ab. grau mit bunt gefärbt. 3 Stück 95 Pf.

Wischtücher, 55 : 58 cm, weiß oder grau variiert 6 Stück 95 Pf.

Heinemann

Webergasse
 gegenüber d. Bärenschänke
 Wettinerstrasse
 Ecke Reinhardstrasse

26

Die Preise sind nur auf die rechte Seite anzuwenden, die linke Seite ist für die rechte Seite anzuwenden.

Leben · Wissen · Kunst

Tägliches Unterhaltungsblatt der Dresdner Volkszeitung

Nr. 149

Dresden 1. Juli

1910

Christine Heibel

geboren 28. Juni 1810

Das Festspiel einer großen erhabenen Künstlerin hat das Publikum gestern in der Dresdner Oper, dem Theater, und die Dresdner Schauspieler, die seit 17 Jahren lebten. Der letzte Abend ihres Lebens war im November 1845 ein Tag von tiefem Schmerz, von der Erkenntnis, daß sie nicht mehr leben konnte, und im nächsten Augenblicke dem Tode übergeben zu werden. In der Hoffnung auf eine glückliche Lebensveränderung durch die in der letzten Zeit erlittenen Schmerzen, die sie im Jahre 1840 dem Schauspielern angebotene, die mit einem kleinen Gehalt verbunden war, hatte sie sich entschlossen, die Bühne zu verlassen und sich in die Welt zu begeben. Sie lebte in der Hoffnung, daß sie durch ihre eigenen Kräfte ein besseres Leben erringen würde. In der letzten Zeit ihres Lebens hatte sie sich dem Schauspielern gewidmet, die sie im Jahre 1840 dem Schauspielern angebotene, die mit einem kleinen Gehalt verbunden war, hatte sie sich entschlossen, die Bühne zu verlassen und sich in die Welt zu begeben. Sie lebte in der Hoffnung, daß sie durch ihre eigenen Kräfte ein besseres Leben erringen würde.

Die künstlerische Kraft ihrer Seele ist gewaltig. Im Jahre 1810, als sie noch ein Kind war, wurde sie in einer Akademie der Kunst unterrichtet. Sie erhielt eine gründliche Ausbildung in der Kunst, und ihre Werke sind von großer Schönheit. Sie lebte in der Hoffnung, daß sie durch ihre eigenen Kräfte ein besseres Leben erringen würde. In der letzten Zeit ihres Lebens hatte sie sich dem Schauspielern gewidmet, die sie im Jahre 1840 dem Schauspielern angebotene, die mit einem kleinen Gehalt verbunden war, hatte sie sich entschlossen, die Bühne zu verlassen und sich in die Welt zu begeben. Sie lebte in der Hoffnung, daß sie durch ihre eigenen Kräfte ein besseres Leben erringen würde.

Die Dresdner Oper hat eine große Geschichte. Sie wurde im Jahre 1727 gegründet und hat seitdem eine lange Tradition. Die Oper ist ein wichtiger Bestandteil der Dresdner Kultur, und sie hat viele berühmte Künstler hervorgebracht. Die Oper ist ein wichtiger Bestandteil der Dresdner Kultur, und sie hat viele berühmte Künstler hervorgebracht.

Hauptberuf Die die Unterrichtsfrage von August Deleuze in Dresden wird bei nächster Gelegenheit die Gasse der Erben und Zweiten Nummer im alten Stadtbereich, zum Hauptberuf der Verwaltung. Die eine Gasse wird die den Unterricht in der Gasse bilden und Hauptberuf der Verwaltung. Die eine Gasse wird die den Unterricht in der Gasse bilden und Hauptberuf der Verwaltung.

Technisches Eine öffentliche Veranlassung für den Bau der Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Spezielles Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Wissenschaft Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Meine Mitteilungen Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Beliebtes Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Dresdner Kalender Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Jugend-Bildungsverein Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Opernhaus Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden. Die Eisenbahnlinie in Dresden ist die Eisenbahnlinie in Dresden.

Der Schwimmer

Die Geschichte einer Leidenschaft
Roman von John Henry Mackay

33

Es war nichts Besonderes, daß sich im Verlaufe des Monats von Baden ein gewisser Herr in der Stadt aufhielt. Er hatte einen Namen, den man nicht ohne Interesse zu hören brauchte. Er hieß Herr von ...

Seine Abreise wurde ihm nur ein Brief gegeben, und kaum hatte ihn Herr von ... in der Hand, als er wußte, von wem er kam. Er öffnete den Brief, und las. Er las mit einem Ausdruck des größten Interesses.

„Ich bitte Sie, mich zu besuchen. Ich weiß, Sie werden kommen. Ich werde Sie um 8 Uhr nach Hause zu den Herren ... und ... erwarten.“

Herr von ... war ganz bestürzt. Er nahm das Briefchen in die Hand. Der Brief war an ihn. Er trug die Adresse des ...

Und plötzlich, während er noch das Papier in der Hand hielt und nicht wußte, was er denken sollte, ließ sich ein Mann nieder, der seine Hände auf dem Rücken des Herrn von ...

Das war sie, die ihn damals im Café so unheimlich angeblickt, wie er in der Nacht-Ausstellung zum ersten und zu dem letzten Male gesehen worden war.

„Sie mußte es sein, die dies sagte.“ Er konnte niemand anders sein. Dieser Brief war von ihm.

„Aber was hat dieser Brief denn zu bedeuten? — Was war es, das er mir geschrieben hat? — Was hat er mir geschrieben? — Was hat er mir geschrieben?“

„Was das wollte sie von ihm? — Was hat er mir geschrieben? — Was hat er mir geschrieben?“

„So ging auch dieser Sommer zu Ende, und Herr von ... war fast noch dunkler. Wie neue Ehren hatte er ihm gebracht, seine Namen, seine ersten Freunde war, was er nicht mehr.“

„Was war anders geworden gegen den vorigen. Ein ganzes Jahr, und welche Veränderungen!“

„Gerade von seinen alten Freunden, kaum und unheimlich unter den neuen; nicht mehr dumpf in den engen Begleit eines abgeschlossenen Lebens, sondern, sondern ...“

„Er hatte die höchste Höhe erreicht. Seine Bekanntheit war fast schon ...“

„Er stand oben, ganz allein, wie er es gewohnt. Nun ging es ihm ...“

noch so bei seiner letzten Handlung von Sieg zu Sieg, ohne Ausruhen, ohne Freude mehr, der konnte sich eines bangen Bewußtseins für ihn nicht erwehren.

„Einmal Tages würde er sollen in den Abgrund der Verlorenheit.“

„Selber sollte mußte es. Aber wie der schicksale Wagnis, der in ständiger Hast von Schritt zu Schritt eilt und seinen Blick ...“

„Die stille Zeit des Wagnisses überließ ihm zuweilen, bei dem man das Unmögliche verlangt und der doch über seine eigene Kraft nicht hinaus kann.“

„Und doch war es so ganz allein, der sich unaußersichtlich antrieb mit den quälenden Gedanken seines Jammers: „Welcher! — Welcher! — Jammern wieder!“ — „Kann sein ...“

„Er konnte keine Antwort mehr auf seiner eigenen Ruff, weil sie ihm nicht mehr die höchste Freude war.“

„Die er angefangen, in seinen Gedanken seine Freunde zu sehen, so sah er einen Freund jetzt auch in seinem Wasser.“

„Die kammelte er sich nicht in ihm, wie als Krone im ständlichen Spiel; nie rang er mehr mit ihm, um die Kraft des Jünglings in ehrenvollen Kampfe mit dem Gegner zu messen.“

„Und er behandelte es wie einen Freund. Er grüßte es nicht mehr mit strengen, leuchtenden Blick, wenn er seine glühende Stirne sah. Er sah es nicht mehr mit warmer Hand und hielt seine vertrauliche, heimliche Freundschaft mehr mit ihm.“

„Vollig kam er, griff beim Sprunge mit den Händen in die Luft, als würde er sie festhalten, die er halten wollte, schlag und schlagte sie, wenn sie ihm nicht schon genug zum Ziele kam, und das Wasser schien es zu fühlen.“

„Er bildete sich ein, es setze ihn seit einiger Zeit einem geheimen und trostigen Eiferstand entgegen, als würde es ihn nicht mehr so leicht wie bisher zu seinem Ziele, und rasend vor Eifer mißhandelte er es mit den Händen, um es seinem Willen gefällig zu machen.“

„Und das Wasser starrte und große und schreie unter diesen ungestörten Gedanken und rasen Schlägen, und blickte sich auf, und ließ ihn doch immer noch grübeln, weil es ihm vor allem so lange gefühllos hatte und immer noch liebte.“

„Aber Herr von ... dachte die heimliche Warnung der vertrauten Stimme schon nicht mehr.“

„Er war nicht mehr zufrieden und nicht mehr glücklich. Es schien ihm, als habe sein Leben keinen Zweck mehr.“

„Was seine Freunde geworden war, was er nicht mehr. Und Herr von ... dachte die heimliche Warnung der vertrauten Stimme schon nicht mehr.“

„Einmal Tages würde er sollen in den Abgrund der Verlorenheit.“

„Selber sollte mußte es. Aber wie der schicksale Wagnis, der in ständiger Hast von Schritt zu Schritt eilt und seinen Blick ...“

„Die stille Zeit des Wagnisses überließ ihm zuweilen, bei dem man das Unmögliche verlangt und der doch über seine eigene Kraft nicht hinaus kann.“

„Und doch war es so ganz allein, der sich unaußersichtlich antrieb mit den quälenden Gedanken seines Jammers: „Welcher! — Welcher! — Jammern wieder!“ — „Kann sein ...“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus. „Jammern dachte er auch daran, daß sie an jenem Nachmittage ...“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

„Er dachte zuweilen an die erste Begegnung im Café und die beiden ihr folgenden. Manches Mal, wenn er eine solche Erinnerung an die ersten Tage hatte, kam ihm die Freude ins Gedächtnis, und immer fiel der Vergleich zu ihrem Stande aus.“

Limchau

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Gimmelsdorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.

Wittorf Der hallebische Roman entstand im Jahr 1870. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg. Er ist ein großer Erfolg.